

Das Kunsthistorische Museum ist Österreichs größte außer-universitäre Forschungseinrichtung für kunsthistorische Fächer. »Hinter den Kulissen« des Ausstellungs- und Museumsbetriebs arbeiten KuratorInnen, RestauratorInnen und NaturwissenschaftlerInnen an der Bewahrung und Erforschung der Sammlungsbestände, die weltweit zu den bedeutendsten ihrer Art zählen.

Kunstgeschichte, Archäologie, Numismatik, Ägyptologie und Musikwissenschaften zählen zu den Disziplinen, in denen das Museum Grundlagenforschung betreibt. Das Spektrum der Forschungsansätze und -methoden ist entsprechend vielfältig. Geisteswissenschaftliche Betrachtungen werden zunehmend durch technologische Analysen ergänzt, die im hauseigenen Naturwissenschaftlichen Labor und in Kooperation mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen durchgeführt werden.

Die Forschungskonferenz bietet einen Einblick in das Spektrum der im Haus betriebenen wissenschaftlichen Projekte, die wiederum unverzichtbare Grundlagen für eine adäquate Vermittlung sowie für Ausstellungen und Publikationen im Museum darstellen.

**KUNSTHISTORISCHES
MUSEUM WIEN**

MARIA-THERESIEN-PLATZ
1010 WIEN

T +43 1 525 24 - 4025
INFO@KHM.AT
WWW.KHM.AT

© KHM-Museumsverband



**KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN**

Nahaufnahme

**FORSCHUNG IM KUNSTHISTORISCHEN MUSEUM
MITTWOCH, 18. NOVEMBER 2015**

PROGRAMM

9 - 9.15 UHR

Begrüßung
Sabine Haag

9.15 - 10.45 UHR

Chair: Stefan Weppelmann

*Freydal. Das Turnierbuch
Kaiser Maximilians I. von 1512/15*
Stefan Krause

*Analytische Untersuchung technologischer
Fragestellungen an asiatischen Lackarbeiten*
Václav Pitthard und Silvia Miklin-Kniefacz

*Die Wiener Gemäldegalerie in den
Jahren 1911 bis 1938. Jüngste Ergebnisse
zu Neupräsentation, Erwerbungspolitik
und Depotentdeckungen*
Wencke Deiters

10.45 - 11.30 UHR

Kaffeepause

PROGRAMM

11.30 - 13 UHR

Chair: Michael Alram

*Der Athlet von Ephesos. Alte Restaurierungen –
Neue Herausforderungen*
Georg Plattner und Bettina Vak

*Neueste Forschungsergebnisse nach der
Restaurierung von Garofalos Altarbild*
»Die Auferstehung Christi« aus dem Jahre 1520
Ingrid Hopfner

*Vergessene Kostbarkeiten aus Leinendamast:
Die Tafelwäsche des Ordens vom Goldenen Vlies*
Mario Döberl

13 UHR

Ende der Veranstaltung